

Bayern Innenministerium barrierefrei im Netz

[8.1.2003] Als Beitrag zum "Europäischen Jahr der Behinderten 2003" hat das bayerische Innenministerium seinen Internet-Auftritt um eine Textversion erweitert, die auch blinden und sehbehinderten Mitbürgern dieses Informationsangebot erschließt.

Die jetzt online gegangene barrierefreie Textversion ermöglicht blinden und sehbehinderten Bürgerinnen und Bürgern, mit Hilfe von Zusatzgeräten (Braillezeile und Screen-Reader-Software) das Internetangebot des bayerischen Innenministeriums zu nutzen. Die Textversion ist über die Startseite der Ministeriums-Website oder direkt unter der Adresse www.innenministerium.bayern.de/text zu erreichen. Bayerns Innenminister Günther Beckstein sagte hierzu: "Oft erschweren grafische Gestaltung, Bilder und Schaubilder für blinde und sehbehinderte Internetnutzer die Nutzung der Informationsangebote sehr oder machen sie sogar unmöglich. Dabei kann das Internet auf bisher nie da gewesene Weise Information ins Wohnzimmer oder an den Arbeitsplatz bringen. Gerade für behinderte Mitbürger eröffnen sich dadurch völlig neue Zugänge zum kulturellen und beruflichen Leben. Diese stehen blinden oder sehbehinderten Mitbürgern aber nur offen, wenn die Internetangebote auch entsprechend barrierefrei gestaltet werden."

<http://www.innenministerium.bayern.de>

Stichwörter: Bayern, bayerisches Innenministerium, Barrierefreiheit, Textversion

Quelle: www.kommune21.de